

Ostseebad Göhren

Das Ostseebad Göhren liegt an der östlichsten Spitze der [Halbinsel Mönchgut](#) und hat als einziges Seebad auf Rügen zwei Strände: den belebten Nordstrand mit seiner Seebrücke und der Bernsteinpromenade sowie den naturbelasseneren Südstrand. Der Ort liegt auf einer Anhöhe, dem Nordperd, was von vielen Punkten aus herrliche Ausblicke auf das Meer und die umliegende Landschaft ermöglicht. Göhren hat sich den Charme eines traditionellen Seebades bewahrt und ist gleichzeitig ein anerkannter Kneipp-Kurort.

Der feinsandige Nordstrand ist ideal für Familien und bietet alle Annehmlichkeiten eines modernen Badestrandes, inklusive Strandkorbverleih und Wassersportmöglichkeiten. Die 270 Meter lange Seebrücke ist ein beliebter Treffpunkt und Anleger für Ausflugsschiffe. Der Südstrand am Greifswalder Bodden ist ruhiger und wird oft von Wassersportlern und Naturliebhabern bevorzugt. Die walddreiche und hügelige Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein, beispielsweise um das Kap Nordperd.

Göhren ist auch ein Ort der Kultur und Geschichte. Die Mönchguter Museen geben Einblicke in das Leben der Fischer und Bauern der Region. Als Endhaltestelle des "Rasenden Rolands" ist Göhren zudem gut an die anderen Seebäder angebunden. Die Kombination aus zwei Stränden, der Lage inmitten des Biosphärenreservats und dem gesundheitsfördernden Klima macht Göhren zu einem vielseitigen Urlaubsziel.